

Das FREE!-Projekt

Was sind meine Freiheiten bei FREE!?

Freiheiten

Das FREE! Projekt verfolgt emanzipatorische Ziele. Es möchte möglichst viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewinnen und ihnen Mittel zur Verfügung stellen, daß "allen gehörende Internet" inhaltlich mitgestalten zu können.

Dabei wollen wir unsere Nutzer und Nutzerinnen nicht zu Kunden erziehen, sondern sie soweit bringen, daß sie verstehen, was Internet ist und dass sie etwas positives für das gesamte Netz beitragen können.

Mehr noch als das. Wir würden uns wünschen, daß die Vernetzung der FREE! NutzerInnen wiederum dazu führt, daß sich unvorhersehbare Synergien zwischen allen FREE! Teilnehmern und Projekten bilden und sich als Gegenpol zur rücksichtslosen Kommerzialisierung des globalen Netzes wieder "ein starkes Internet von unten" entwickeln kann.

Wo die technische Infrastruktur wieder dezentral und nah bei den Nutzern ist und nicht ständig versucht wird einem was anzudrehen und zum passiven Konsumenten fremder Inhalte zu machen, zum Fernsehglotzer.

Ja und?

OK, das war zu abstrakt? Wie schaut es hiermit aus?

- Bei FREE! gibt es keine AGBs. Wenn Du Internetdienste nutzen möchtest nimmst Du Kontakt mit uns auf und wir überlegen uns was.
- Es gibt keine Rechnung. Deine Spenden sind eine freiwillige Leistung um die wir Dich als Ausgleich für die Nutzung bitten. Die Spendenhöhe wird zwischen Dir und dem FREE! Projekt individuell vereinbart.
- Der Wissenschaftsladen verfolgt mit dem FREE! Projekt keine kommerziellen Ziele. Es gibt bei FREE! nichts zu verkaufen. Deine Homepage ist leer, wenn wir sie für Dich freischalten. Es gibt keine Banner mit schönen Dingen die Du kaufen sollst. Wir schieben Dir keine Cookies unter und verkaufen Deine Daten nicht an den Höchstbietenden. Es ist uns egal welche Turnschuhe Du trägst, welche Ausbildung Du hast, etc. Wir haben keine Partnerschaften mit dem ADAC, bei uns gibt's keinen Payback Bonus.
- Bei FREE! wird alles vom Vereinsplenum entschieden. Hier schwingt sich niemand zum Chef auf und brüllt herum wenn die Umsätze nicht stimmen, oder droht mit Konsequenzen.
- Wir klemmen nicht einfach so von heute auf morgen Leute von ihrem Webspaces ab - oder löschen ihre Mails. Wir wissen, dass vielen Menschen ihre Inhalte wichtig sind und versuchen gelduldig Kontakt aufzunehmen.
- Mögliche Konflikte versuchen wir auf zwischenmenschlicher Ebene zu

Seite 1 / 2

Das FREE!-Projekt

entschärfen.

- Eure Inhalte sind eure Sache! Da FREE! in seiner Gründungsphase selbst mal mit Zensur konfrontiert war, wissen wir wie sich das anfühlt zensiert zu werden. Trotzdem gibt es Mindestanforderungen, die ihr in unserer Policy bzw. Richtlinien formuliert findet. So möchten wir natürlich Inhalte wie Naziwebseiten oder Seiten die Aufrufe zu Straftaten enthalten nicht auf unseren Servern haben.
- Bei FREE! geben wir uns große Mühe eure Privatsphäre zu schützen und sammeln - wie bereits erwähnt - keine Nutzerdaten. Lediglich Daten die zur Analyse von Fehlern hilfreich sind - oder Daten die für euch praktischen Wert haben, wie zum Beispiel Webstatistik-Daten.
- Alle laufenden Internetdienste von FREE! laufen auf freier und quelloffener Software (FreeBSD und Linux). In dieser Software gibt es keine Hintertüren oder Lizenzkeys.

Eindeutige ID: #1051

Verfasser: Frank Nord

Letzte Änderung: 2014-09-26 19:59